

DAS LEBEN IST SCHÖN - UND NICHT EINFACH!



Gemeinsam geht es leichter.
Er ist immer solidarisch. **Sie** auch.

EIN HERZLICHER GRUSS

aus unseren Katholischen Kirchengemeinden
St. Luzia und Odilia in Hesselbach
St. Leonhard und Konrad in Beerfelden
St. Sophia in Erbach

Foto von dangedesigt auf
phabab



Alleine bin ich nur ein Krümel.
Aber zusammen sind wir ein Keks.
Helena Mader



Wow, was ein Sturm!

J. und seine Follower wollten einen Ausflug mit dem Boot machen. Sie stiegen ein und segelten los. J. machte ein Nickerchen.

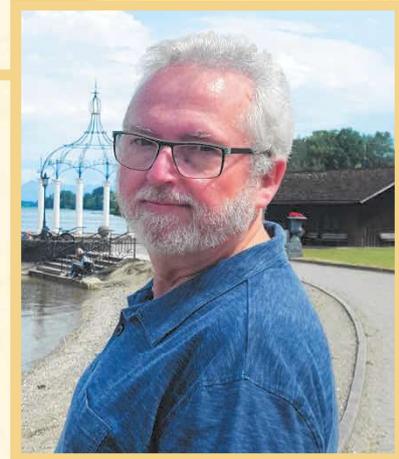
Auf einmal kam ein monstermäßiger Sturm und schwappte das Boot voll Wasser. Die Follower hatten sowas von Angst.

Sie rüttelten J. aus seinen Träumen und schrien: Mach was, Powerman, sonst sind wir weg!

J. sagte: Warum seid ihr Angsthasen? J. stand auf, reckte sich und ruck-zuck war der Wind weg und die See ganz ruhig.

Die Leute sahen sich an und wunderten sich. Wow! Wo hat der seine Power her, der sagt sogar dem Wind und dem Wasser wo's lang geht!?

Willi Weiers und Markus



Am Ende wird alles gut.
Und wenn es noch nicht gut ist,
ist es noch nicht das Ende.

*Diogo Pires
Francisco und
Oscar Wilde*

ZUVERSICHT

MEDITATIVE WANDERUNG . . .

Durch das Naturschutzgebiet Dürr-Ellenbachtal in Wald-Michelbach

Eine sehr schöne Wanderung, die man alleine, natürlich auch gemeinsam mit anderen machen kann – soweit dies möglich ist.

Das Dürr-Ellenbachtal steht bereits seit vielen Jahren unter Naturschutz. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts befand sich dort der kleine Weiler Dürr-Ellenbach. Die gesamte Einwohnerschaft wanderte aus Not und in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft nach Amerika aus.

Die Häuser verfielen oder wurden abgetragen. Einzig das Forsthaus mit Backhaus und Scheune sowie eine weitere Scheune, die sogenannte „Peters-Scheune“ blieben im oberen, nördlichen Teil erhalten.

Das stille Tal ist eines der schönsten Täler im Odenwald. Es gibt nur Waldwege. Die Natur ist herrlich und lädt ein zu Entspannung und Erholung. Das Tal öffnet sich im Süden nach Ober-Schönmatte, wo der Ellenbach im Ulfenbach mündet.

Je nach Kondition gibt es verschiedene Wandervarianten. Für Interessierte kann dort auch Deutschlands ältester/erster Waldlehrpfad mit vielen Informationen rund um Wald, Tier- und Pflanzenwelt begangen werden.

Wandern Sie im Geist des Hl. Franziskus:

Bleiben Sie da und dort vor einem „besonderen“ Baum stehen und denken nach: Was könnte mir dieser „Bruder“ Baum erzählen?
Beten Sie an einer besonders schönen Stelle!

Peter Heiligenthal

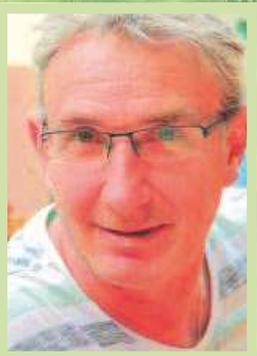


Foto von martin_manigatterer auf www.pfarrbriefservice.de



Heute gelassen sein.
Geduld und Liebe überwinden alles.

Katharina Berger und Theodor Fontane

ENTDECKE DIE WELT

So wie sich am Tag helle und dunkle Stunden abwechseln,
so wie sich im Jahreskreis kalte und warme Tage abwechseln,
so wechseln sich auch die schönen
und weniger schönen Momente in unserem Leben ab.
Mit dem Vertrauen auf die Freunde,
Mitmenschen und die Gesellschaft
helfen wir uns gegenseitig
in schweren Stunden und
freuen uns gemeinsam in schönen Stunden.

Andreas Mader



Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte,
durch die viel Gutes in den Menschen
hineinhuschen kann.
Lasst uns füreinander da sein.

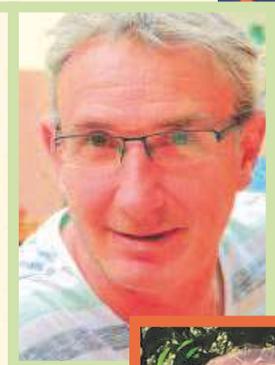
Gabriele Kobs und Christian Morgenstern



Gottes Geist befreit – Nicht nur an Pfingsten!
Wovon ich erfüllt bin, was mich begeistert und froh
macht, das kann ich nicht für mich behalten.
Davon erzähle ich, das muss aus mir raus!
Ich bin „Feuer und Flamme“ für etwas, von jemand.
So erging es auch den Jüngern Jesu als der Hl. Geist
sie erfüllte und sie es eben nicht mehr für sich behalten
konnten: Das musste einfach aus ihnen raus und so
begannen sie die Frohe Botschaft mutig und
entschlossenen weiterzusagen.

Erzählt allen mutig und entschlossen von dem was uns
begeistert!

Peter Heiligenthal



Die Auferstehung Christi hat Folgen für unser alltägliches Leben.
So können wir selbst schwierigste Aufgaben meistern.
Wir dürfen Hoffnung gegen alle Hoffnung haben, gegen den Tod,
gegen alle Hoffnungslosigkeit.

Erika Bessler und Karl Lehmann



Gott ist immer für uns da,
auch wenn wir ihn nicht sehen und
ihn nicht immer spüren können -
so wie die Sonne, die immer da ist,
auch wenn Wolken sie verdecken
oder wenn wir sie nicht sehen, weil es bei uns Nacht ist.
Gottes Liebe schenkt uns -
auch in dunklen und schwierigen Tagen -
Kraft, gut zu sein,
Hoffnung zu haben und Freude zu spüren.
Gabriele Maurer



“Wachet, steht im Glauben,
seid mutig und seid stark!”
Muriel Volk Jarillo



Menschen, die aus dem Glauben leben,
sehen alles in einem anderen Licht.
Lasst uns auch die positiven Seiten
in schwierigen Zeiten nicht vergessen.
Menschen, die aus der Hoffnung leben,
sehen weiter.
Lasst uns an die schöne Zeit denken,
die wir haben
und gewiss sehr genießen können.
Laura und Brigitte Jung

HOFFNUNG

VERTRAUEN

Ich vermisse unsere Treffen und freue mich schon sehr darauf, euch alle „in echt“ sehen zu können.

Bis dahin bleibt bitte fröhlich und gesund!

Ulrike Klose



Bittet, dann wird euch gegeben;
sucht, dann werdet ihr finden;
klopft an, dann wird euch geöffnet.

Werdet nicht müde, nach Gott zu suchen.
Ich wünsche euch viel Mut, Kraft
sowie Gottes reichen Segen.

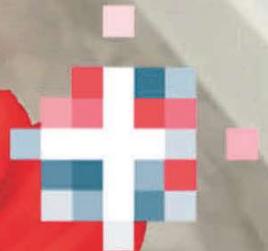
Manuel Schüle in und Matthäus



**Gemeinsam
ist man
weniger allein!**

**Wir haben ein Ohr für Sie
und unterstützen durch aktive
Netzwerkarbeit!**
Unverbindlich. Vertraulich. Weltoffen.

Betriebsseelsorge
in Zeiten
der Corona-Krise





Seit einigen Jahren bin ich Abonnent dieser E-Mail-Aktion, die nicht nur in Krisenzeiten wertvolle Impulse gibt:

Kirche & Co - Ein Laden der Kirche für die Menschen in der Stadt.

Auf Wunsch erhalten Sie von dort per E-Mail in regelmäßigen Abständen wunderbare Texte, Bilder, Anregungen zur Besinnung.

Nehmen Sie Kontakt auf
per E-Mail: spurensuche@kircheundco.de

Sie erhalten dann die „Spuren“ an Ihre persönliche E-Mail-Adresse.

Ermöglicht durch
Kirche in der City von Darmstadt e. V.
Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt, www.kircheundco.de

„Ich kann diese „Spurensuche“ nur empfehlen!“ Peter Heiligenthal

Übrigens: Schau' ins **Licht**,
dann fallen die **Schatten** hinter dich

Impressum:

Hrsg. von den Kath. Kirchengemeinden St. Luzia und Odilia in Hesselbach, St. Leonhard und Konrad in Beerfelden, St. Sophia in Erbach im Mai 2020

Bildrechte – wenn nicht anders angegeben: Gemeinde St. Sophia

Verantwortlich: Pfarrer Martin Eltermann
c/o Gemeinsames Pfarrbüro St. Sophia,
Hauptstraße 44, 64711 Erbach, E-Mail stsophia@gmx.de

**Abonnieren Sie den kostenlosen Newsletter auf
bistummainz/pfarrei/erbach**



Foto von Simone Glenz